

BADMINTON RUNDSCHAU SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

**SPORT
TRIFFT
THEATER**

RAPID FIRE ANYTIME YOU WANT

NANOFLARE 700

NANOFLARE ist die erste YONEX Racket-Generation, in der die neue Hochleistungs-Carbonfaser TORAYCA® M40X zum Einsatz kommt. Die aerodynamische, kopfleichte Rahmenkonstruktion ermöglicht hohe Schwunggeschwindigkeiten und beste Manövrierfähigkeit. Das bringt entscheidende Speed-Performance und eine gewaltige Rückschlagpower in jeden Schlag.

Inhalt

Erfolgreiche Titelverteidigung	4
1.BC Beuel schafft das Double	6
BABOLAT Refrath Cup U11 U13 U15	8
Westdeutsche Meisterschaften O35 - O75	10
Gesunde Leistung im Breitensport	20
Sport trifft Theater	22
Hobbyliga NRW	30
Ehrenamt	32
Badminton Trainer*in B mit neuer Ausrichtung	34

Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	38
... aus dem Spielbetrieb	46
Ansprechpartner beim BLV-NRW	52

Redaktionsschluss für die BR 6/2019
ist der 26.05.2019 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE76342500000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE20365500000000214361
BIC: WELADED10BH

ERFOLGREICHE TITELVERTEIDIGUNG

Der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim (BLV Saarland) ist zum 9. Mal nach 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2015, 2016 und 2018 Deutscher Mannschaftsmeister im Badminton.

In einer Neuauflage des Finalspiels von 2017 bezwang das Team zum Abschluss des Final-Four-Turniers in Willich (13./14. April) den TV Refrath (BLV NRW) mit 4:2.

Dabei entwickelte sich die anfangs vom Vorjahressieger dominierte Partie zunehmend zu einer äußerst spannenden Begegnung: Nachdem der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim durch Siege im Damendoppel, im 1. Herrendoppel und im Dameneinzel mit 3:0 in Führung gegangen war, wahrte der TV Refrath durch Erfolge im 2. Herrendoppel und im 1. Herreneinzel die Chance, seinen zweiten DM-Triumph in der Vereinsgeschichte nach 2017 zu verzeichnen. Wie in den tags zuvor ausgetragenen Halbfinalspielen brachte schließlich das Gemischte Doppel die Entscheidung. Als die BCB-Akteure Marvin Seidel und Isabel Herttrich ihre Refrath-Gegner Jan Colin Völker und Carla Nelte mit 11:7, 12:10, 14:12 bezwungen hatten, bejubelten die Saarländer überschwänglich die erfolgreiche Titelverteidigung.

„Einfach fantastisch, das war ein tolles Spiel! Es hätte nicht knapper sein können. In den einzelnen Matches war niemand Favorit, das machte die Sache ungemein spannend“, so Frank Liedke, der 1. Vorsitzende des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim. Refraths Teammanager Heinz Kelzenberg meinte: „Das war wirklich dramatisch. Gegen Bischmisheim ein Herrendoppel zu gewinnen, ist erst einmal eine gute Basis, um ein offenes Finale zu spielen. Wenn man sogar die Chance hat, beide Herrendoppel zu gewinnen, ist man natürlich enttäuscht, wenn man so knapp verliert. Ein Kompliment

an die Herrendoppel und auch an Marvin Seidel und Isabel Herttrich. Sie haben wirklich sehr gut gespielt. Am Ende sind wir für unseren Mut im Zusammenhang mit unserer Aufstellung nicht belohnt worden.“

Während der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim am Samstag (13. April) seine Vorschlussrundenpartie mit 4:2 gegen den SC Union Lüdinghausen (Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen) gewonnen hatte, setzte sich der TV Refrath auf dem anderen Spielfeld mit dem gleichen Ergebnis gegen den 1. BV Mülheim (ebenfalls Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen) durch. Das am Sonntag vor dem Finale ausgetragene Spiel um Platz drei, das sich gleichsam als hochklassige und enge Partie erwies, entschied der 1. BV Mülheim letztlich mit 4:3 für sich.

„Das Format ‚Final-Four‘ hat sich bewährt“, sagte Thomas Born, der Präsident des Deutschen Badmintonverbandes (DBV). Ihre Premiere feierte die Veranstaltung 2017 in Bad Hersfeld (Hessen), 2018 wurde der beste Erstligaverein der Bundesligasaison in Saarbrücken (Saarland) gekürt.

Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga

Zeitlich parallel zum Final-Four um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wurde in München die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga ausgetragen. Beteiligte Vereine waren der Neunte der Abschlusstabelle der Punktspielrunde 2018/2019 der 1. Bundesliga, Blau-Weiss Wittorf (Badminton-Landesverband Schleswig-Holstein), der Meister der 2. Bundesliga Süd, der TSV Neuhausen-Nymphenburg (Badminton-Landesverband Bayern), und der Drittplatzierte der 2. Bundesliga Süd, die SG Schorndorf (Badminton-Landesverband Baden-Württemberg).

Mit zwei Siegen avancierte Blau-Weiss Wittorf zum Gewinner der Aufstiegsrunde, Platz zwei belegte – mit einem Erfolg – der TSV Neuhausen-Nymphenburg. Somit gelang Wittorf der Klassenerhalt, während Neuhausen-Nymphenburg zur Saison 2019/2020 in die 1. Bundesliga hochrücken darf. Schorndorf verbleibt in der 2. Bundesliga Süd, in die der Zehnte der Abschlusstabelle der Punktspielrunde der 1. Bundesliga, der SV Fun-Ball Dortelweil (Badminton-Landesverband Hessen), absteigt.

Weitere Informationen

Alle Ergebnisse des Final-Four 2019 und der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga sind auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de sowie im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „Bundesligen 2018/19“) erhältlich.

*Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV*

Das Team des alten und neuen Deutschen Mannschaftsmeisters.



1. BC Beuel schafft das Double

Vor heimatischer Kulisse gelang es am 14. April 2019 der Beueler Jugend- und Schülermannschaft, den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters für sich zu gewinnen.

„Die Jugend hatte es von Setzplatz eins einfacher. Sie haben sich souverän durch das Turnier gespielt und verdient den Titel gewonnen. Die Schüler hatten den schwierigen Setzplatz vier und natürlich hatten wir die Qualifikation für die DMM erhofft – aber keinesfalls erwartet“, fasst BC Beuel - Cheftrainer Fabian Lange das Turnier zusammen.

In der Vorrunde profitierten die Beueler Schüler von einer verletzungsbedingt geschwächten Mülheimer Mannschaft und gingen als Gruppenerste ins Halbfinale. Parallel dazu gelangten auch die Schülermannschaften des TV Refrath und des TSV Heimerde Mülheim ungefährdet in die Runde der letzten vier. Auch die Jugendauswahl des 1. BC Beuel gelangte ohne Satzverlust vor der 2. Mannschaft des 1. BV Mülheim ins Halbfinale. Ausgesprochen knapp war das Ergebnis in der Gruppe B der Jugendvorrunde: Hier entschieden bei Spiel- und Satzgleichstand wenige Punkte über den Gruppensieg, den die erste Mannschaft des 1. BV Mülheim vor dem TV Refrath erringen konnte.

Mit einem 5:0 Sieg über den TV Refrath und einen 5:1 Sieg über den 1. BV Mülheim wurden die Jugendmannschaft des 1. BC Beuel im weiteren Verlauf ihrer Favoritenrolle gerecht. Spannend wurde es in den Halbfinal- und Finalbegegnungen der Schüler, die allesamt auf Augenhöhe ausgetragen wurden. Bei einem Spielstand von 4:4 und einem Satz Vorsprung setzte sich die Beueler Schülermannschaft schließlich vor Refrath durch. Bei allem Ehrgeiz beeindruckten Gäste und Gastgeber dabei gleichermaßen durch ihren ausgesprochen sportlich fairen Umgang miteinander: mehrere Spieler korrigierten Schiedsrichterentscheidungen zu Gunsten ihres Gegners.

Für die Jugend- und die Schülermannschaft des 1. BC Beuel sowie die Jugendmannschaft des 1. BV Mülheim und die Schülermannschaft des TV Refrath geht es nun am ersten Maiwochenende zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, die erneut in der Innogy Sporthalle Mülheim ausgetragen wird.

*Text: Sylvia Schroth
Fotos: Rainer Klein*



hinten v.l.n.r.: Til Gatzsche, Niklas Hosnofsky, Jolina Abel, Anna Mejikovskiy, Christina Held, Charlotte Schroth
vorne v.l.n.r.: Ole Schroth, Alexander Becsh, Isabeau Sinner, India Sinner, Benjamin Klein, Philipp Irsen



hinten v.l.n.r.: Daniel Stratenko, Ben Gatzsche, Moritz Rappen, Simon Rieck, Marvin Datko, Lukas Resch
vorne v.l.n.r.: Hendrik Stagge, Levi Mejikovskiy, Nina Becker, Selina Giesler, Hannah Jaenichen, Mia Pethes

EINIGE DEUTSCHE SIEGE

BABOLAT Refrath Cup U11 U13 U15

26. - 28. April 2019 in Refrath

Ein besonders buntes, internationales Teilnehmerfeld kam am Wochenende nach Ostern zum Internationalen Badmintonturnier U11, U13, U15 nach Refrath. Zum 7. Mal wurde in Bergisch Gladbach der Internationale BABOLAT „Refrath Cup“ ausgetragen.

Wie in den letzten Jahren hatten traditionelle Badmintonnationen wie Holland, Frankreich und England gemeldet, darüber hinaus waren auch Starter aus der Schweiz, Luxemburg und Belgien ebenso vertreten wie aus Russland und Tschechien. Erstmals waren auch Teilnehmer aus Spanien mit dabei und wie in den beiden Jahren zuvor kamen auch Spieler aus Peru extra über den Atlantik geflogen. Insgesamt starteten 380 Mädchen und Jungen von 10 bis 14 Jahren, die alle als Gastgeschenk ein Handtuch der Firma BABOLAT geschenkt bekamen.

In den beiden unteren Altersklassen wurde das Turnier als A-Rangliste des Deutschen Badminton-Verbandes durchgeführt, so dass nur sehr wenige deutsche Top-Talente fehlten. In U15 war der Refrath Cup erstmalig relevant für die von Badminton Europe erstellte Setzliste der Europameisterschaft, welches nur einem Turnier pro Nation vorbehalten ist. Somit ist der Refrath Cup zum bedeutendsten Turnier in Deutschland für diese Altersklasse geworden.

In U11 war die internationale Beteiligung überschaubar aber auf erfreulich gutem Niveau. Hier trugen sich im Einzel Alyssa Vogt (Frankreich) und Axel Gras (Belgien) in die Siegerlisten ein, jeweils gefolgt von den besten deutschen Badmintontalenten. Im Jungen- und Mädchendoppel holten sich dann deutsche Paare, nämlich Rusli/Zeisig und Bartsch/Nickel die Siebertrophäen.

In U13 zeigte einmal mehr Rafe Kenji Braach aus Solingen seine Klasse. Er schlug im Halbfinale den Engländer Sujith und im Finale den Spanier Oballe. Bei den Mädchen dominierte Aurelia Wulandoko aus Nürnberg vor zwei Mädchen aus Belgien und der Leverkusenerin Isabel Kleban. Das Mixed sah eine französische Paarung als Sieger und im Jungendoppel gewannen zwei Spanier. Im Mädchendoppel blieb der Sieg der deutschen Paarung Sophia Lehmann/Meline Zeisig vorbehalten, die knapp in fünf Durchgängen das Finale gegen Rusli/Wulandoko gewinnen konnten.

Die in einer separaten Halle ausgetragene Altersklasse U15 sah in fünf Disziplinen Gewinner aus vier Ländern. Das Jungeneinzel dominierte Charles Fouyn aus Belgien. Die laut Setzliste besten Deutschen mussten vorzeitig die Segel streichen, so dass Florian Otto, Til Gatzsche und Kjell Wagener am Ende das Halbfinale komplettierten.

Die beiden besten deutschen Mädchen im Einzel hießen Amelie Lehmann und Marleen Schwabe. Beide waren jedoch im Halbfinale letztlich chancenlos gegen die Siegerin Rafaela Munar (Peru) sowie die Zweitplatzierte Daria Kharlampovich aus Russland. Letztere holte sich mit Partnerin den Sieg im Mädchendoppel über Selin Hübsch/Anna Mejikovskiy.

Erfolgreichster Teilnehmer war der Solinger Kevin Dang. Er gewann souverän an der Seite von Selin Hübsch das Mixed und zusammen mit Til Gatzsche aus Beuel auch das Jungendoppel, beides ohne einen einzigen Satzverlust.

Auch in 2020 soll der BABOLAT Refrath Cup am Wochenende nach Ostern ausgetragen werden.

Heinz Kelzenberg



Foto: Horst Rosenstock

Rafe Kenji Braach



Rafaela Munar aus Peru

Anna Mejikovskiy & Selin Hübsch



Foto: Frank Hübsch

Kevin Dang & Til Gatzsche





westdeutsche Meisterschaften 035 - 075

Vom 3. bis zum 5. Mai 2019 in Duisburg

DSC punktet auf dem Feld und beim Thema Nachhaltigkeit

Der DSC Kaiserberg blickt zufrieden auf die erneute Ausrichtung der Westdeutschen Altersklassen-Meisterschaft im Badminton. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2017 wurden vom 4. - 6. Mai in der Sporthalle Krefelder Straße in Duisburg-Rheinhausen in den Altersklassen O35 bis O75 in diesem Jahr die Besten aus NRW ermittelt.

An den drei Tagen spielten dabei insgesamt mehrere hundert Aktive um den höchsten Titel in NRW und die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen in Solingen in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed. „Wir sind stolz, nun bereits zum zweiten Mal ein solch großes Turnier ausgerichtet zu haben“, sagt Uwe Busch, Abteilungsleiter Badminton des DSC Kaiserberg. „Die Premiere aus dem Jahr 2017 hat uns sicherlich dabei geholfen, die Prozesse und Organisation nochmal zu optimieren, sodass wir in diesem Jahr auch neue Akzente setzen konnten, um es für die Spieler*innen so angenehm wie möglich zu gestalten“, so Busch weiter.

Neue Akzente wurden zum Beispiel mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit gesetzt. „Sportveranstaltungen sind im besonderen Maße von einem hohen Müllverbrauch gezeichnet“, weiß Uwe Busch auch aus seiner

Rolle als Geschäftsführer des SSB Duisburg, „weshalb wir uns jetzt seit einem halben Jahr regelmäßig zur Planung der Veranstaltung mit einem kleinen Organisationsteam getroffen und überlegt haben, wie wir beim Thema Nachhaltigkeit und Müllreduzierung mit gutem Beispiel vorangehen können.“ Als Folge wurde bei der Meisterschaft deshalb weitgehend auf Plastikgeschirr verzichtet und die Teilnehmer*innen gebeten, für zum Beispiel Kaffee ihre eigene Tasse mitzubringen.

Die Westdeutschen Meisterschaften waren darüber hinaus der Startschuss für die Kooperation der Badminton-Abteilung des DSC Kaiserberg mit dem Immersatt Kinder- und Jugendtisch aus der Duisburger Altstadt. Immersatt stellt Kindern und Jugendlichen neben deren Versorgung mit gesunden Lebensmitteln auch diverse Bildungs- und Kulturangebote zur Verfügung. Beim Turnier wurden Immersatt-Spendenboxen aufgestellt sowie sämtliches Trinkgeld aus der Cafeteria an den Verein gesponsert. Die Kooperation zwischen dem DSC und Immersatt soll im Laufe dieses Jahres und speziell im Zuge der im Herbst startenden Badminton Saison 2019/20 noch weiter ausgebaut werden, um noch mehr Aufmerksamkeit und Spenden für den Verein generieren zu können.



Auch sportlich war es ein erfolgreiches Wochenende für Aktive und auch die Zuschauer und Zuschauerinnen, die viele spannende Matches in allen Altersklassen verfolgen konnten. Spitzenklasse war besonders am Samstag und Sonntag geboten, als mit Björn Joppien vom FC Langenfeld ein mehrfacher Deutscher Meister und Olympiateilnehmer von Athen 2004 den Schläger schwang und sowohl im Herreneinzel als auch im Herrendoppel O35 zusammen mit Benjamin Wanhoff vom Gladbecker FC auch den Titel gewann.

Für den DSC konnten auf dem Feld an diesem Wochenende besonders Anna Pettau und Eckhard Peschel punkten: Peschel, der in seiner Altersklasse schon zahlreiche Erfolge bei den Westdeutschen und Deutschen Altersklassenmeisterschaften errungen hat, erweiterte seine Medaillensammlung um zwei Silbermedaillen sowohl im Herreneinzel als auch im Herrendoppel O65 an der Seite von Hans-Joachim Pothmann vom TSV Marl-Hüls. Anna Pettau, als Sportwartin des DSC auch maßgeblich an der Turnierorganisation beteiligt, nahm bei ihrer erstmaligen Teilnahme an den Alterklassen-Meisterschaften am Ende zwei Bronzemedailles im Dameneinzel und Damendoppel O35 an der Seite ihrer Vereinskollegin Sandra Stenzel mit nach Hause.

Alles in allem gab es von allen Seiten viel positives Feedback, auch die Offiziellen des Badminton-Landesverbandes (BLV-NRW) ermutigten den DSC für weitere Turnierorganisationen. „Wir sind auf jeden Fall motiviert, auch in Zukunft erneut Ausrichter zu sein und freuen uns über das positive Feedback. Da das Ganze aber komplett ehrenamtlich stattfindet und auch nur mit über ehrenamtlichen 50 Helfer*innen in allen Bereichen funktioniert, ist für uns ein zweijähriger Rhythmus wahrscheinlich am realistischen“, so Uwe Busch zum Abschluss der drei Turniertage.

Philipp Busch



Fotos von den Siegerehrungen



Martina Christensen

Ehrungen

Am Rande der Veranstaltung führte der Referatsleiter Wettkampfsport O19, Miles Eggers, drei Ehrungen durch. Martina Christensen bekam vom BLV-NRW die Verdienstnadel in Silber für ihre langjährige Schiedsrichtertätigkeit verliehen. Cornelia Ern-Joachim und Brigitte Holtmann erhielten die Leistungsnadel in Silber für ihre bisherigen fünf Titel als Westdeutsche Meister in den verschiedenen Altersklassen.



Cornelia Ern-Joachim

Brigitte Holtmann

Sieger

Gemischtes Doppel

- | | | |
|------------|--|--|
| 035 | 1. Björn Six/Heike Vogt
2. Fabian Dietrich/Nadine Rahmel
3. Frederik Stegemann/Ulrike Krampe
Sebastian Güttge/Sabine Bötel | (BC Phönix Hövelhof)
(BC Hohenlimburg/TuS Ein. Bielefeld)
(Union Lüdinghausen/Warendorfer SU)
(Brühler TV/Kölner FC BG) |
| 040 | 1. Martin Remmert/Stefanie Menne
2. André Bertko/Simone Weisbarth
3. Andreas Dankert/Kirsten Kubitzka
Andreas Kunkel/Karina Kamp | (BC Phönix Hövelhof)
(TSV Meerbusch/BC Wachtberg)
(BSC Gütersloh/SF Sennestadt)
(TV Datteln/TuS Ickern) |
| 045 | 1. Marcus Saß/Andrea Hemmer
2. Jürgen Arnold/Cornelia Ern-Joachim
3. Ulli Honrath/Anja Honrath
Jens Carstensen/Melanie Benson-Weber | (TV Witzhelden)
(DJK Teut. St.Tönis/TV Witzhelden)
(TuS RW Wuppertal)
(TV Emsdetten) |
| 050 | 1. Christian Bauer/Charlotte Bucksteegen
2. Oliver Binus/Susanne Flür
3. Ulrich Gußmann/Kristina Koch
Frank-Achim Hofmann/Monika Huppertz | (VfB GW Mülheim)
(DJK Solingen/Duisburger BC 73)
(TuS 05 Oberpleis/TV Hoffn.Littfeld)
(WMTV Solingen/TuS RW Wuppertal) |
| 055 | 1. Miles Eggers/Heidi Bender
2. Dieter Steger/Annette Steger
3. Ingo Grube/Susanne Oberem
Thorsten Richter/Birgit Hullermann | (BSV Gelsenkirchen/Pulheimer SC)
(TV Hoffn.Littfeld)
(Kölner FC BG/1.BC Herten)
(TV Emsdetten) |
| 060 | 1. Manfred Rössler/Marie-Luise Schulta-Jansen
2. Ulrich Handschuhmacher/Brigitte Holtmann
3. Reiner Viermann/Karin Viermann
Rolf Ludwig/Brigitte Müller | (FC Langenfeld/1.BC/TuB Bocholt)
(TV Witzhelden/1.SC Bd.Oeynhausen)
(1.BC Herten)
(SV Bergfried Lev./WMTV Solingen) |
| 065 | 1. Marion Henke/Claus-Peter Lienig
2. Gerhard Michaelis/Jutta Bartmann | (1.SC Bd.Oeynhausen/TV Witzhelden)
(TuS Ein. Bielefeld/BC SW Köln) |
| 070 | 1. Hans-Joachim Pothmann/Monika Regineri | (TSV Marl-Hüls/SpVg Langenh.-Wbg.) |

Herrendoppel

- | | | |
|------------|---|--|
| 035 | 1. Björn Joppien/Benjamin Wanhoff
2. Raphael Korb/Dominik Pyka
3. Björn Bannenberg/Thorsten Kunkel
Fabian Dietrich/Björn Six | (FC Langenfeld/PSV Gelsenk.-Buer)
(Union Lüdinghausen/DJK Teut. St.Tönis)
(BC Hohenlimburg/TV Datteln)
(BC Hohenlimburg/BC Phönix Hövelhof) |
| 040 | 1. André Bertko/Frank Heuwing
2. Achim Figge/Björn Kucki
3. David Fischer/Andreas Muralter
Ulli Honrath/Ingo Kegler | (TSV Meerbusch)
(1.BV Mülheim)
(BC 89 Bottrop)
(TuS RW Wuppertal) |
| 045 | 1. Jürgen Arnold/Marcus Saß
2. Alexander Kahl/Jörg Mohrmann
3. Carsten Alberts/Rainer Arndt
Rajko Kleine/Dirk Ruberg | (DJK Teut. St.Tönis/TV Witzhelden)
(TG Mülheim/Köln)
(TSV Heimerde MH/SG Neukirch.-Vluyn)
(BV RW Wesel) |
| 050 | 1. Thomas Bölke/Frank Hochstrate
2. Michael Backhaus/Christian Bauer
3. Martin Hochbruck/Detlef Poste
Oliver Binus/Martin Brameyer | (Union Lüdinghausen/BV RW Wesel)
(Cronenberger BC/VfB GW Mülheim)
(DJK Teut. St.Tönis/1.BV Mülheim)
(DJK Solingen/BC Phönix Hövelhof) |



- 055** 1. Rolf Horbach/Dieter Steger (TV Hoffn.Littfeld)
2. Ulrich Gußmann/Frank Petruschke (TuS 05 Oberpleis/TG Mülheim/Köln)
3. Dirk Engelmann/Wolfgang Lütz (TuS 05 Oberpleis)
Michael Fischer/Jörg Tutas (TV Witzhelden/SV Bergfried Lev.)
- 060** 1. Klaus Maier/Reiner Viermann (1.BC Herten)
2. Hans-Jürgen Bieber/Miles Eggers (1.BC Herten/BSV Gelsenkirchen)
3. Rolf Ludwig/Jürgen Supanz (SV Bergfried Lev./1.Essener BC)
Helmut Ufermann/Bruno Wolkow (Verberger TV/VfB GW Mülheim)
- 065** 1. Günther Joppien/Manfred Rössler (FC Langenfeld)
2. Eckhard Peschel/Hans-Joachim Pothmann (DSC Kaiserberg/TSV Marl-Hüls)
3. Ulrich Handschuhmacher/Günter Prenzel (TV Witzhelden)
Paul Grothues/Norbert Jesse (TSV Marl-Hüls/OSC BG Essen-Werd.)
- 070** 1. Peter Honnen/Claus-Peter Lienig (TV Witzhelden)
2. Dieter Eichhorn/Ferdinand Panitz (Gladbecker FC/1.BSC Bottrop)

Damendoppel

- 035** 1. Diane Lakermann/Heike Vogt (BV RW Wesel/BC Phönix Hövelhof)
2. Kim Eberle/Yvonne Sauer (TuS RW Wuppertal/WMTV Solingen)
3. Anna Pettau/Sandra Stenzel (DSC Kaiserberg)
Janine Bartosch/Jasmin Hoersch (TG Mülheim/Köln)
- 040** 1. Stefanie Menne/Karin Schiermeier (BC Phönix Hövelhof)
2. Michaela Hukriede/Manuela Plate (SSV WBG Bochum/TSC Münster)
3. Anja Honrath/Manuela Oberfeuer (TuS RW Wuppertal/Hammer SportClub)
Kirsten Kubitz/Simone Pietz (SF Sennestadt)
- 045** 1. Heike Bertram/Sigrid Kücken (DJK Adl.Oberhausen/TSC Euskirchen)
2. Claudia Cronenberg/Sigrun Schreiter (BC Rheinbach)
3. Kerstin Niewöhner/Karin Schürmann (TSV Vict. Clarholz/SC Peckeloh)
Susanne Martin/Martina Tusche (Burscheider BC/TV Witzhelden)
- 050** 1. Heidi Bender/Susanne Flür (Pulheimer SC/Duisburger BC 73)
2. Charlotte Bucksteegen/Anja Schwarze (VfB GW Mülheim/TV Blomberg)
3. Kristina Koch/Annette Steger (TV Hoffn.Littfeld)
Andrea Hemmer/Kerstin Wenk (TV Witzhelden)
- 055** 1. Susanne Oberem/Heike Stefan (1.BC Herten)
2. Birgit Jainsky/Regina Sommer (Tel.Post-SV Bielef)
3. Gabriele Kohfeldt/Maria Sudhölter (1.CfB Köln/TuS Dornberg)
Martina Christensen/Karin Raffelsiefer (Union Lüdinghausen/TV Emsdetten)
- 060** 1. Marion Henke/Brigitte Holtmann (1.SC Bd.Oeynhausen)
2. Brigitte Müller/Karin Viermann (WMTV Solingen/1.BC Herten)
3. Ellen Braun/Jutta Heimann-Feldhoff (Rheydter TV 1847/Brühler TV)

Herreneinzel

- 035** 1. Björn Joppien (FC Langenfeld)
2. Thorsten Kunkel (TV Datteln)
3. Dominik Pyka (DJK Teut. St.Tönis)
Benjamin Wanhoff (PSV Gelsenk.-Buer)
- 040** 1. Andreas Muralter (BC 89 Bottrop)
2. Mathias Hillbrandt (Bottroper BG)
3. David Fischer (BC 89 Bottrop)
André Kämpchen (SC Peckeloh)
- 045** 1. Michael Kleibert (Pulheimer SC)
2. Jürgen Arnold (DJK Teut. St.Tönis)
3. Jörg Mohrmann (TG Mülheim/Köln)
Volker Eller (1.BC Wipperfeld)
- 050** 1. Detlef Poste (1.BV Mülheim)
2. Christian Bauer (VfB GW Mülheim)
3. Oliver Binus (DJK Solingen)
Martin Brameyer (BC Phönix Hövelhof)

- 055** 1. Hans-Jürgen Herbst (Spvgg.Sterkrade-N.)
2. Dirk Engelmann (TuS 05 Oberpleis)
3. Wolfgang Lütz (TuS 05 Oberpleis)
Dieter Steger (TV Hoffn.Littfeld)
- 060** 1. Miles Eggers (BSV Gelsenkirchen)
2. Bruno Wolkow (VfB GW Mülheim)
3. Reiner Viermann (1.BC Herten)
Jürgen Supanz (1.Essener BC)
- 065** 1. Manfred Rössler (FC Langenfeld)
2. Eckhard Peschel (DSC Kaiserberg)
3. Paul Grothues (TSV Marl-Hüls)
Dieter Schick (Wiedenbrücker TV)
- 070** 1. Hans-Joachim Pothmann (TSV Marl-Hüls)
2. Peter Honnen (TV Witzhelden)
3. Claus-Peter Lienig (TV Witzhelden)
Dieter Eichhorn (Gladbecker FC)
- 075** 1. Heiner Hanrath (Krefelder BC)
2. Michael Oversberg (1.BC Düren)
3. Hans-Werner Rothmann (VfB Gelsenkirchen)
Martin Becker (TV Hoffn.Littfeld)

Dameneinzel

- 035** 1. Janine Bartosch (TG Mülheim/Köln)
2. Heike Vogt (BC Phönix Hövelhof)
3. Anna Pettau (DSC Kaiserberg)
- 040** 1. Stefanie Menne (BC Phönix Hövelhof)
2. Simone Pietz (SF Sennestadt)
3. Jessica Jedlicka (TSV Marl-Hüls)
Kirsten Kubitz (SF Sennestadt)
- 045** 1. Michaela Hukriede (SSV WBG Bochum)
2. Sigrid Kücken (TSC Euskirchen)
3. Michaela Rahnenführer (SpVg Steinhagen)
Gabriele Sichler (TSV Marl-Hüls)
- 050** 1. Andrea Hemmer (TV Witzhelden)
2. Monika Gilsbach (SV Schmallenberg)
3. Renate Uphoff (SG Sendenhorst)
Kerstin Wenk (TV Witzhelden)
- 055** 1. Charlotte Bucksteegen (VfB GW Mülheim)
2. Maria Sudhölter (TuS Dornberg)
3. Regina Sommer (Tel.Post-SV Bielef)
Annette Steger (TV Hoffn.Littfeld)
- 060** 1. Karin Viermann (1.BC Herten)
2. Ellen Braun (Rheydter TV 1847)
3. Jutta Heimann-Feldhoff (Brühler TV)
Christa Tschauder (DJK Adler Brakel)



Das Team des DSC Kaiserberg mit Miles Eggers, BLV-NRW Referatsleiter RWO 19



Hans-Jürgen Herbst



Manfred Rössler



Detlef Poste



Björn Joppien

Fotos: Wolfgang Brodowski



Kerstin Wenk



Michaela Hukriede



Charlotte Bucksteegen



Ellen Braun



Gesunde Leistung im Breitensport

Wie bleibe ich mit Badminton gesund und möglichst lange verletzungsfrei?

Diese wichtige Frage wollten Anneke Sonnenschein, Marcel Klöpfer und Ele Poste den 12 Teilnehmern der Fortbildung am 6. und 7. April 2019 beantworten.

Der Lehrgang konnte Samstag sogar vor offiziellen Lehrgangsbeginn starten, da die Teilnehmer hochmotiviert früh angereist waren.

Nachdem das Dreigestirn des gesundheitsorientierten Badmintons alle begrüßt und sich ein Bild von dem aktuellen Gesundheitsempfinden der Anwesenden gemacht hatte, wärmte Ele die Gruppe mit Fitminton auf. Danach wurden in einer Art Zirkeltraining wichtige Muskeln gekräftigt.

Durch den interaktiven Charakter der Fortbildung waren die Teilnehmer immer Teil des Geschehens und konnten persönliche Anliegen mit einbringen.

Nachmittags war die Technikschiung mit Marcel dran, die maßgeblich zur Gesundheitsförderung im Badminton beiträgt. Seine Inhalte waren genauso bunt wie die Flipcharts die er dazu gemalt hatte.

Anneke behandelte mit neuesten Erkenntnissen aus den Bereich Physiotherapie die neuralgischen Punkte des Körpers. Sie ließ das Brustbein strahlen und bescherte wohl den meisten der Anwesenden den größten „Aha“-Effekt am Beispiel einer einfachen Kniebeuge. Theorie zu Salutogenese und Neurobiologie rundeten den Samstag ab.



„Diese Fortbildung war auf dem Punkt. Ich kann die Veranstaltung jedem Badminton Trainer/ÜL nur wärmstens empfehlen.“

„Danke für die tolle Fortbildung: Geballte Kompetenz aller Dozenten, nicht nur in fachlicher, sondern auch in sozialer Hinsicht. Es war ein super angenehmes Lernklima und man hat sich durch die positive Stimmung von der ersten Sekunde an bis hin zur Verabschiedung rundum wohl gefühlt. Getragen von dem Ziel, möglichst lange gesund Badminton zu spielen, wurden alle Teilnehmer mental wie auch körperlich ge-, aber nicht überfordert, wobei der Spaß immer im Vordergrund stand. Nach dem Ende freut man sich direkt auf die nächste Fortbildung.“

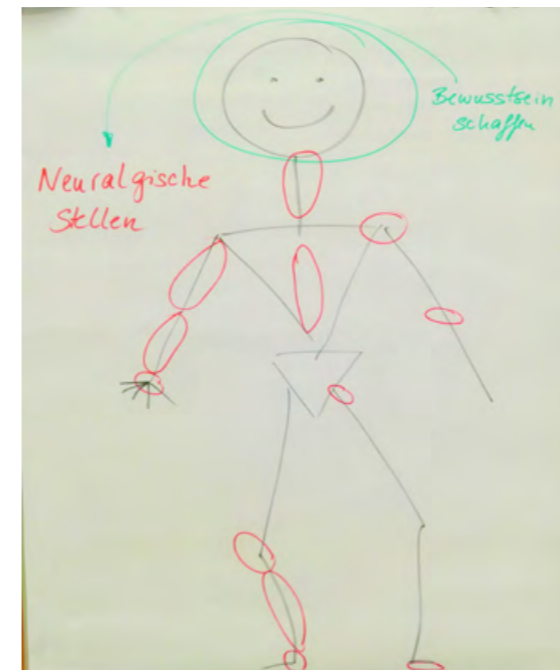
„Allen dreien einen recht herzlichen Dank für die informative und kompetente Kursführung. Der Kurs wurde mit Witz und der nötigen Ernsthaftigkeit geführt. So macht das Fortbilden Spaß. Macht bitte so weiter.“

„Das Team war super. Persönliche Begrüßung, tolle Stimmung, viel Gelächter. Würd ich sofort nochmal machen.“

„Das Trainerteam war fröhlich, motiviert und hatte wohl auch als Team miteinander gute Stimmung, die auf die Trainer-Trainees abgefärbt hat. Gut so, nix verändern, never change a winnig team/system. Danke nochmal an Anneke, Ele und Marcel!“

„Selten so eine kompetente Teamleistung erlebt, wo sich mehrere Personen prima ergänzt und sehr viel Mühe bei der Vorbereitung gemacht haben - Danke nochmal!“

„Grundsätzlich war es der beste Lehrgang mit wirklich sympathischen Referenten!!!“



Am Sonntag waren die TN trotz leichtem Muskelkater ebenso motiviert wie am Vortag. Es ging direkt mit Praxis weiter und nach einer kurzen Zusammenfassung des Erlernten stellten die Teilnehmer in Gruppen ihre ausgearbeiteten Beispiele eines gesundheitsorientierten Badmintontrainings vor.

Keiner dachte an diesen beiden Tagen an das sonnige Wetter draußen und das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv:





***SPORT TRIFFT
THEATER***

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST BEIM TUS WITTEN-STOCKUM

Eigentlich sollte es nur ein schöner Abend für meine Tochter Feli werden. Eigentlich habe ich mich glücklich geschätzt noch eine Karte für Feli, meine Frau und mich zu ergattern. Eigentlich habe ich mit einer Kleinigkeit gerechnet, weil es doch nur ein „normaler“ Mehrspartenverein ist. Eigentlich hätte ich es besser wissen müssen.

Es war bereits die zweite Vorführung, nachdem am Samstag schon eine Vorführung stattfand. Der Sonntag ist normalerweise wohl nicht so gut besucht, aber dieses Mal war die Vorstellung mit über 900 Besuchern ausverkauft. In Zusammenarbeit mit dem Stockumer Theater, mit Regie, Filmaufnahmen, Lichtshow, Bühnenbild, Kostümen und etwa 12 Tanz-, Turn- und Selbstverteidigungsabteilungen, wurden die Gäste drei Stunden lang mit Theater, Musik, Tanz und Akrobatik von etwa 200 Darstellerinnen und Darstellern unterhalten. Feli war die gesamten drei Stunden gebannt und fieberte mit den Darstellerinnen und Darstellern mit und ich fragte mich, wie es möglich sein kann, dass ein ehrenamtlich geführter Verein eine solche Show auf die Beine stellt. Eine der Antworten auf diese Frage beginnt vor neun Jahren und hat in Folge auch etwas mit dem ersten FSJler des TuS zu tun.

Daniel ist ausgebildeter Gymnastik- und Tanzlehrer, selbst Tänzer und hat im Rahmen seines FSJ-Projekts damals 2012 die Idee zu „Sport trifft Theater“ mit weiterentwickelt, nachdem Peter Ludwig 2009 zu Beginn seiner Zeit als 1. Vorsitzender des TuS die Kooperation mit dem Stockumer Theater ins Leben rief und die erste Vorführung „Sport trifft Theater“ federführend auf die Beine stellte. Diese war damals natürlich deutlich kleiner als die diesjährige Aufführung, die angelehnt an das Märchen über die Schöne und das Biest (nach Villeneuve aus dem Jahre 1740) ist.

Beharrlichkeit und permanente Entwicklung haben in nur neun Jahren eine professionelle, bildgewaltige Inszenierung durch ehrenamtliches Engagement und Leidenschaft möglich gemacht.

Der TuS Witten Stockum steht für mich stellvertretend für einen sehr erfolgreich geführten Mehrspartenverein und eine FSJ-Erfolgsgeschichte und das Projekt „Sport trifft Theater“ als ein sehr präzises Beispiel dieses Erfolgs. Vereinsentwicklung wird beim TuS seit vielen Jahren aktiv und in großem Maße gelebt.

Auch wenn dieses Projekt nichts mit Badminton zu tun hat, hat ein Bericht darüber seine Daseinsberechtigung in der Badminton-Rundschau, weil sich aus der Geschichte über die Entstehung von „Sport trifft Theater“ viele Erkenntnisse finden lassen, die über die Grenzen der kompositorischen Sportarten hinaus und sogar über den Sport hinaus Gültigkeit besitzen. Ich möchte hier einige wenige Erkenntnisse beschreiben, die ich in der Planung und Umsetzung des Projekts „Sport trifft Theater“ gesehen habe:





Mut, Risikobereitschaft und Zuversicht

Insbesondere finanziell, aber auch in der Umsetzung birgt dieses Projekt ein Risiko. Das Bühnenbild, die Lichtinstallation, die Filmcrew, die Kostüme, die Ton-technik und so weiter, müssen bezahlt werden. Der Mut dieses Geld zu investieren ist gewiss dadurch möglich, dass die gesamte Organisationsgruppe zuversichtlich ist, dass dieses Projekt erfolgreich sein wird. Und sie haben recht bekommen. Mit über 1800 Zuschauern am Samstag und Sonntag hatte der TuS zweimal eine ausverkaufte Halle. Aufgrund der nunmehr langjährigen Erfahrung mit diesem Projekt, bedarf es heute keines allzu großen Mutes mehr, aber wenn ich mich in die Lage eines neu gewählten 1. Vorsitzenden versetze, der in diesem Traditionsverein ein solches Mammutprojekt auf die Beine stellt, dann kann ich mir dies nur mit einem sehr mutigen, couragierten und durchsetzungsstarken Vorsitzenden vorstellen.

Beharrlichkeit

Vor neun Jahren war das Projekt Sport trifft Theater kleiner. Es war damals schon groß, aber es war kleiner als heute. So war es und so muss es auch sein. Aber durch Beharrlichkeit kann sich ein solches Projekt zu einer professionellen Großveranstaltung entwickeln, wie Feli, meine Frau und ich sie bestaunen durften.

Vertrauen in die jungen Mitglieder

Peter hatte damals die Idee zu diesem Projekt und diese Idee befand sich wohl damals schon an der Grenze der Durchführbarkeit. Mit einem Vorstand, der bereits damals großes Vertrauen in die Jugend setzte, konnte das Projekt aber die Entwicklung nehmen, die wir heute sehen. Das Vertrauen in junge Menschen spiegelt sich nicht nur darin wider, dass bei der Durchführung, dem Aufbau und der Organisation des Projekts vor allen Dingen junge Menschen involviert sind – es spiegelt sich auch in der Struktur des Vereins wider. So gehören beispielsweise der Jugendleiter und der stellvertretende Jugendleiter zum geschäftsführenden Vorstand.

Leidenschaft

Bei der Vorführung habe ich nicht nur das Leuchten in den Augen meiner Tochter gesehen. Eigentlich haben die Augen aller Tänzer/-innen, Trainer/-innen und Organisatoren/Organisatorinnen geleuchtet. Vor allem bei Peter, Monika und Daniel war das Feuer für dieses Projekt spürbar.

Offenheit und Freude

Dieser Verein ist einer der Vereine, bei dem ich schon beim Betreten der Anlage das Gefühl habe in einer großen Familie angekommen zu sein. Mit welcher Lebensfreude die Trainer/-innen und Vorstandsmitglieder mir bisher begegnet sind, habe ich so noch nicht häufig erlebt.



Bindung & Ehrenamt

Das ist bestimmt einer der Gründe, warum der Verein weiterhin stetig wächst. Hier fühlen sich die Mitglieder wohl. Von den FSJlern aus den letzten sieben Jahren waren fünf direkt in die Organisation und Umsetzung von „Sport trifft Theater 2019“ eingebunden. Auch generell erreicht der Tus Witten Stockum hier erstaunliches.

Ein paar Fakten:

- Daniel Anders war der erste FSJler und ist heute der erste Hauptberufliche des Vereins, der 35 Stunden/Woche vom TuS als Gymnastik- und Tanzlehrer beschäftigt wird.
- Jonathan Meisel ist heute Fachjugendleiter in der Badmintonabteilung und für die Website des TuS zuständig.
- Bea Kuhnen ist stellv. Jugendleiterin des Gesamtvereins und damit Teil des geschäftsführenden Vorstands, Fachjugendleiterin in der Tanzabteilung und Ansprechperson zum Thema Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport.



Paula Brüggemann

Daniel Anders

- Jacky Bosselmann spielte die Hauptrolle beim diesjährigen „Sport trifft Theater“ und ist im Vorstand der Abteilung Gymnastik und Tanz.

- Paula Brüggemann ist die aktuelle FSJlerin und bereits als Kindersprecherin im Vorstand der Gesamtjugend vertreten.

Zusammenarbeit

Einerseits besteht der Vorstand aus sehr vielen Menschen, die alle auch Aufgaben haben, denen sie nachkommen, was meiner Erfahrung nach keine Selbstverständlichkeit ist. Hinzu kommen die Abteilungsvorstände, die ebenfalls sehr aktiv sind. Beim Projekt „Sport trifft Theater“ sind außerdem sehr viele Trainer/-innen in die Umsetzung involviert. Die Tänzer/-innen, Akrobaten und Kampfsportler müssen für die Aufführung Choreographien einstudieren. Weiterhin müssen die Getränke- und Kuchenstände besetzt werden, es braucht Helfer/-innen beim Auf- und Abbau, usw. Ich kann nicht genau sagen wie viele Menschen in die Organisation und die Umsetzung auf der Bühne eingebunden waren, aber ich schätze, dass es zumindest 200 Personen waren – vielleicht sogar 300. Es gibt nicht viele Vereine, die eine so hohe Beteiligungsquote bei ihren Veranstaltungen erreichen.

Mut, Risikobereitschaft, Zuversicht, Beharrlichkeit, Vertrauen in die jungen Mitglieder, Leidenschaft, Offenheit und Freude, Bindung und Ehrenamt sowie Zusammenarbeit sind die Zutaten, die das wunderbare Gericht „Sport trifft Theater“ ermöglicht haben. Und grundsätzlich sind dies die Zutaten, die große und scheinbar undurchführbare Projekte mit ehrenamtlicher Kraft Realität werden lassen.

Auch im Badminton-Landesverband NRW haben wir viele sehr engagierte Ehrenamtliche, die den Mut haben neue Wege zu beschreiten ohne dabei die Traditionen aus dem Blick zu verlieren. Und gerne berichte ich über eure Projekte, damit andere Engagierte den letzten kleinen Motivationsstoß erhalten, um mit ihrer Idee loszulegen.

Daniel Pacheco



PROJEKT HOBBYLIGA NRW GEHT AN DEN START

Viele andere Badminton-Landesverbände haben sie schon – die Hobbyliga.

Jetzt kommt sie (endlich) auch nach NRW. Ganz im Kleinen fing sie an – als Pilotprojekt im Bezirk Nord 1. Dietmar Barten organisierte mit Unterstützung unseres Referatsleiters Wettkampfsport O19 Miles Eggers den „Versuch“ mit sechs interessierten Vereinen – auch, weil sich in diesem Bezirk die Austritte von Vereinen und der Rückgang von Spielberechtigung am deutlichsten bemerkbar machten.

In einer Gesprächsrunde mit den teilnehmenden Vereinen am Ende der Saison 2018/19 spiegelte sich sehr schnell die Begeisterung wieder, die vom Format Hobbyliga ausgeht. Die Vereine konnten dadurch ihre Mitgliederzahlen stabilisieren und gerade für Studenten und ihre älteren „Badmintonverrückten“ wieder ein reizvolles Badmintonangebot schaffen. Die Erfahrungen aus der Saison wurden gesammelt und ein Konzept von den Referaten Wettkampfsport O19 und Breitensport entworfen.

Mit dem Segen des BLV-Präsidiums soll nun das Projekt Hobbyliga für ganz NRW geöffnet werden: für Freizeit- und Hobbymannschaften aus den Mitgliedsvereinen des BLV-NRW und „Weitere“ – also Betriebs-sportgruppen oder Centermannschaften.

Ein Mannschaftsteam besteht aus mindestens vier Herren und einer Dame, gespielt werden pro Begeg-

nung 2 HD, 2 HE, 2 GD. Pro Staffel sind mindestens vier Mannschaften erforderlich, die gebietlich günstig zueinander liegen. Das Zustandekommen der Hobbyliga hängt also auch von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften ab.

Gespielt wird nach einem eigenen Hobbyliga-Spielplan. Bemerkenswertester Unterschied zum herkömmlichen Spielplan ist die Durchführung der Spiele an Wochentagen, nicht mehr an Wochenenden. Die Heimvereine legen ihren Wochentag fest, in der Regel also der vereinseigene Trainingstag. Für die Spiele steht ein dreiwöchiges Zeitfenster zur Verfügung, das in Absprache zwischen den Vereinen genutzt werden kann. Ein spätmöglicher Termin für die Spiele wird verbandsseitig vorgegeben.

Spieler aus Mitgliedsvereinen des BLV-NRW müssen eine gültige Spielberechtigung besitzen und dürfen nicht als Stammspieler in der Vereinsrangliste im „regulären“ Spielbetrieb aufgestellt werden (s. Ausschreibung). Teilnehmen dürfen alle Spieler ab dem Geburtsjahrgang 2001 und älter (Saison 2019/2020).

Die Anmeldungen für die NRW-Hobbyliga O19 muss bis zum 15. Juni 2019 per Mail an Miles Eggers (miles.eggerts@badminton-nrw.de) erfolgen. Auf der BLV-NRW-Homepage finden interessierte Vereine [die Ausschreibung](#) und [das Anmeldeformular!](#)

Auf geht's!





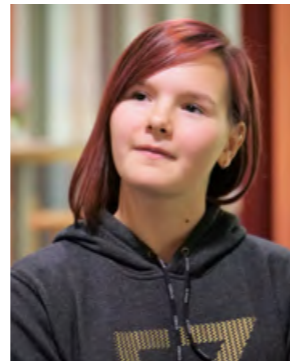
Erfahrung wertschätzen – Nachwuchs aufbauen

„Ehrenamtskultur“ im BLV-NRW

Heute ist ehrenamtlicher Einsatz im Sportverein kein Selbstläufer mehr. Gründe dafür können die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen der einzelnen Engagierten sein. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen, die ehrenamtliches Engagement in seiner traditionellen Form erschweren.

„Sei dabei“ heißt es in der Initiative Ehrenamt vom Landessportbund. Auch wir möchten Sie auffordern, dabei zu sein und mit uns die Ehrenamtskultur im BLV-NRW zu leben.

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2018 folgt nun die erste Veranstaltung in diesem Jahr:



„Focus Ehrenamt - Engagiert ÄLTER werden im Verein“



Deswegen freuen wir uns, Sie **am 25. Mai 2019 um 10 Uhr im Haus des Sport (Gymnastikraum) in der Südstr. 23 in Mülheim a.d. Ruhr** begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie viele Informationen und Anregungen zum Austausch über das Thema Ehrenamt.

Ebenfalls wie im November wird uns Herr Kerst als Schirmherr unserer Ehrenamtskultur unterstützen.

Nach dem Verbandstag (Start 12.30 Uhr) sind Sie auch herzlichst zum gemeinsamen Grillen eingeladen!

Gabriele Poste
-Bewegt ÄLTER werden, Bewegt GESUND bleiben-
Südstr.23, 45470 Mülheim an der Ruhr
0208/383523
gabriele.poste@badminton-nrw.de

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



DABEI.

WEIL **HIER** DAS WIR DEN UNTERSCHIED MACHT.



Das J-TEAM der Sportjugend Solingen denkt sich gemeinsam immer wieder spannende Aktionen aus.

#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!

IN KOOPERATION MIT

WESTLOTTO

GEFÖRDERT DURCH

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.sportehrenamt.nrw





DOSB Badminton Trainer*in B mit neuer Ausrichtung

I Qualifizierte Kräfte für den Breitensport

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel. Dies geschieht auf mehreren Ebenen. So verschiebt sich seit vielen Jahrzehnten die Alterspyramide und das Verhältnis von Arbeit und Freizeit.

Aber nicht nur die Gesellschaft hat sich verändert, sondern ebenso der Sport selbst. Vom traditionell und leistungsorientierten Männersport (ja das ist lange her) hin zu einem Sport für die Allgemeinheit zum Spaß, zur Geselligkeit und Erhaltung der Gesundheit.

Das alles geht nicht spurlos an unseren Sportvereinen vorbei und hat immer wieder Auswirkungen auf die jeweiligen Strukturen und Angebote. Während in den „Hochphasen“ des Badmintonsports in den Vereinen stark leistungs- oder wettkampforientiert trainiert wurde, ist nun deutlich ein Wandel in den Angebotsformen der Vereine zu erkennen. Das macht sich in den rückläufigen Zahlen der Mannschaftsmeldungen und auch der Spielberechtigungen bemerkbar. Trotzdem ist in Vereinen die Nachfrage nach der beliebten Sportart Badminton hoch, aber eben oft „nur“ als Hobbysport und Bewegungsangebot im Sinne der Gesunderhaltung, der Freude und Fitness. Das hat

unmittelbar Auswirkungen auf den Tätigkeitsbereich eines Übungsleiters oder Badmintontrainers. Hier ist nicht das Vermitteln von ausgefeilten Techniken und Taktiken gefragt, sondern der Trainer*in übernimmt immer mehr die Aufgaben eines Motivators oder Gesundheitstrainers, der das Training an die jeweilige Zielgruppe anpasst.

Der BLV-NRW reagierte bereits auf diese veränderten Anforderungen an Trainer*innen und hat die Ausbildung zum Trainer*in C Breitensport im Rahmen der großen Lehrreform in den letzten Jahren überarbeitet und angepasst. Auch die Ausbildung zum „Senior-Coach“ ist auf diesem Wege entstanden. Das Paket Breitensport ist mittlerweile vielseitig bestückt mit Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen.

Das alles fordert dazu heraus, einen „Spezialisten“, also einen DOSB anerkannte/n Trainer*in B Breitensport auszubilden, der vertiefende Inhalte des Breitensports kennt und entsprechende Angebote im Bereich der vielseitigen Grundausbildung oder in einem gewählten Schwerpunkt anwendet.

Als Autor des Konzeptes geht nun der BLV-NRW als erster Badminton-Landesverband im DBV mit der Ausbildung zum Trainer*in B Breitensport an den Start.

Die Tätigkeit des Trainers*in B Breitensport umfasst die Mitgliedergewinnung, Mitgliederförderung und -bindung auf der Basis breitensportlich orientierter Übungs- und Trainingsangebote in der Sportart Badminton, sowie zusätzlicher Angebote und Aktivitäten in den Bereichen Fitness, Gesundheit und Geselligkeit. Sie umfasst ferner die Gestaltung des sportartspezifischen Breitensports im Hobby- und unterem Wettkampfbereich, im außerschulischen Sportunterricht sowie in Kursangeboten.

Als Voraussetzung für den Beginn zur Ausbildung Trainer*in B Breitensport ist mindestens die gültige Trainer*in C Breitensport (Badminton) Lizenz vorzuweisen. Für den Erhalt der o.g. Lizenz durch den DBV sind insgesamt 60 Lerneinheiten (LE) über den Besuch verschiedener Module (s. jeweilige Kennzeichnung) in einem Zeitraum von drei Jahren zu sammeln. Alle Module sind individuell und nach Themenschwerpunkt wählbar. Verpflichtend sind die Module „Ver-

einspraktikum“ (8 LE) und „Lehrpraxis Breitensport“ (8 LE). Um die Lizenz abzuschließen muss sich der Teilnehmer vorab zu einem festgelegten Prüfungstermin (meistens Juni/ Dezember) anmelden. Die Prüfung besteht aus dem Erstellen und Durchführen einer Lehrprobe und einer ca. einstündigen Klausur. Nach erfolgreichem Bestehen der beiden Prüfungselemente ist die Lizenz für drei Jahre gültig.

Und jetzt kommt die gute Nachricht für alle Trainer*innen, die sich in den Jahren 2017, 2018 und 2019 fortgebildet haben: wir erkennen die Lehrgänge aus dem Breitensportbereich (s. jeweilige Kennzeichnung und Konzept) an und schreiben die Lerneinheiten (LE) für die Ausbildung zum Trainer*in B gut!

[Hier geht es zu den diesjährigen Lehrgangsangeboten des BLV-NRW!](#)

In Kooperation mit dem DBV (RfLA)!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH (VBD)

Geschäftsführung (m, w, d) in Teilzeit (derzeit 22 Wochenstunden)

Darstellung der Tätigkeit und Unternehmensgegenstand der VBD

Die Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland (VBD) ist eine innovative Sport Vermarktungsgesellschaft mit Sitz in Mülheim/Ruhr.

Sie steht die für umfangreiche Vermarktung des Badmintonsports in Deutschland.

Die VBD ist u.a. für die Planung, Organisation und Durchführung der YONEX GERMAN OPEN (das hochrangigste Badminton-Turnier, welches in Deutschland seit 1955 ausgetragen wird) verantwortlich.

Bei allen Leistungen kann die VBD auf internationale Netzwerke und professionelle Partner zurückgreifen und vertrauen.

Als Geschäftsführer erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Leitung der Agentur
- Unternehmerische Gesamtverantwortung für Kosten, Leistung, Ergebnis und Qualität der Gesellschaft
- Projektakquise und -steuerung, Planung, Konzeption und Durchführung
- Vermarktung von Rechten
- Sponsorenakquise
- Buchhaltung, Erstellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
- Verantwortliche Leitung (organisatorische Planung, Konzeption und Durchführung) der YONEX GERMAN OPEN

Folgende Eigenschaften sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder abgeschlossenes BWL- oder Marketing/Eventmarketing-Studium
- Berufserfahrung in leitender Position sowie im Projektmanagement
- Kaufmännische Kompetenz (Projekt- und Finanzplanung, Finanzcontrolling)
- Selbständige Arbeitsweise
- Schnelles Auffassungsvermögen und lösungsorientiertes Handeln
- Sehr hohe Flexibilität und ausgeprägte Hands-on-Mentalität
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit im Umgang mit MS Office Produkten
- Ein verbindliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle, vielseitige und spannende Tätigkeit mit viel Gestaltungspielraum im Eventbereich
- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit einem dynamischen Team und mit flachen Entscheidungsstrukturen
- Eine der Aufgabe angemessene Vergütung

Kontakt:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Dabei sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Gehaltsvorstellungen, möglicher Eintrittstermin) per E-Mail an thomas.born@badminton.de.

Thomas Born
Präsident

E-Mail: thomas.born@badminton.de



Deutscher Badminton-Verband e.V.
Südstraße 25 | D - 45470 Mülheim an der Ruhr
Phone: +49 (0) 208 30827-0
Fax: +49 (0) 208 30827-55
Registergericht: AG Duisburg, VR 50936
E-Mail: office@badminton.de
Internet: <https://badminton.de>

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Einladung Verbandstag 2019

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 2019 ein.

Termin: 25. Mai 2019 um 12.30 Uhr
(Tag der offenen Tür von 10-12 Uhr,
Einschreibung zum Verbandstag ab 12 Uhr)
Ort: Deutsches Badminton-Zentrum (Sporthalle),
Südstr. 23, 45470 Mülheim

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
03. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
04. Rechenschaftsbericht der Präsidiumsmitglieder und besonderer Amtsträger
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2018
07. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
08. Sonstige Anträge
09. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
10. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
11. Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum
12. Satzungsgemäße Neuwahlen:
 - a. Präsidium: • Präsident
• Vizepräsident Wettkampfsport
 - b. der Referatsleiter Schiedsrichterwesen
 - c. der Rechtsorgane
13. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
14. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 7 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 7 und 8 der Tagesordnung mussten **bis zum 30.03.2019** (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, dass von bestimmten Ausnahmen abgesehen, ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von EUR 60,- zu entrichten hat.

Im Anschluss an den Verbandstag möchte ich alle Teilnehmer/-innen sehr herzlich zu einem kleinen Snack mit kühlen Getränken im Rahmen einer kleinen Ehrenamtsfeier im Haus des Sports einladen.

Ulrich Schaaf, Präsident BLV-NRW



**TAG DER
OFFENEN TÜR**

am Verbandstag, 25. Mai 2019

Kroton Pressedienst

Vereine, die daran interessiert sind, dass die bei Kroton eingetragenen Spielergebnisse ihrer Staffel direkt per E-Mail an die örtliche Presse verschickt werden, können diesen Wunsch bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW (patrick.schober@badminton-nrw.de) anmelden.

Dazu werden folgende Angaben benötigt:

- Vereinsnummer (z.B. 10146 Union Lüdinghausen)
- Staffelnnummer (z.B. 003, J01, S32, M87 ...)
- Bezeichnung der Pressestelle (z.B. Westf. Nachrichten Münster)
- Wochentag und Uhrzeit der gewünschten Weiterleitung (z.B. Son. 18 Uhr)
- E-Mail-Adresse der Pressestelle (z.B. sportredaktion@beispiel.de)

Kroton.de
Badminton - Ergebnisdienst






Spielbälle Saison 2019/2020



Festlegung der Bälle, die in der Saison 2019/2020 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 23.04.2019)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX
	FORZA VIP RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Tourney No. 2	Sport-Beat GmbH
	VICTOR Gold Champion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Queen VICTOR GOLDMAXIMA	VICTOR
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH
	BABOLAT 1+ BABOLAT 1 BABOLAT 2	BABOLAT Deutschland GmbH
	DYNAMIC 200	Sport Klauer
	Li-Ning A300	Kason Europa GmbH

2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 2000	YONEX
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Li-Ning Mark X800	Kason Europa GmbH

Anschriftenänderungen der Vereine

10122) SC Münster 08
Katharina Koch
Overbergstr. 15, 48145 Münster
mobil 0152/31739907
E-Mail: badminton.sportwart@scm08.de

10273) SC GW Paderborn
Herbert Köchel
Gottfried-Keller-Weg 76, 33100 Paderborn
mobil 01523/3508472
E-Mail: gw-pb.badminton@online.de

10275) TSV Hertha Walheim
Arnulf Rosner
Mauerstraße 98, 52064 Aachen
mobil: 0157/82276125
E-Mail: arnulf.rosner@hertha-walheim.de

10346) BC Witterschlick
Helle Baek
Hallestr. 6, 53125 Bonn
mobil: 0152/57051070
E-Mail: helle@bcwitterschlick.de

10461) GSV Fröndenberg
Fabian Disic
Nordstr. 32, 58730 Fröndenberg
Tel (p) 02373/6810323, mobil 0170/2178963
E-Mail: vorstand@gsv-badminton.de

10508) Dorstener BC
Deniz Ugur Anar
Im Kreuzeck 1, 45768 Marl
mobil 0174/9413882
E-Mail: dbc1986@hotmail.com

10854) SSV Heimerzheim
Manuel Vriens
Haselbuschweg 21, 53913 Swisttal
mobil 0170/4775660
E-Mail: badminton@ssvheimerzheim.de

10901) SG SiegenGiersberg
Ulrich Laber
Welterstr. 56, 57072 Siegen
Tel (p) 0271/45750, mobil 01523/3840124
E-Mail: ulrich.laber@gmx.de

10963) TV Blecher
Ronny Witt
Auf dem Heidchen 5, 51519 Odenthal
Tel (p) 02174/6498090, Fax(p) 02174/6499335
E-Mail: tv-blecher@ronnywitt.com

10976) VfL Bochum Badm.
Catrin Bannewitz
Universitätsstr. 83, 44789 Bochum
mobil: 0163/3000478
E-Mail: c.bannewitz@gmail.com

Anschriftenänderungen der Funktionäre

**Nord 1 Staffeltreuer &
Nord 2 Beisitzer Bezirksausschuss**
Alexander Heuer
Lohscheidt 47, 45468 Mülheim an der Ruhr
mobil 0157/71587945
E-Mail: alexander.heuer@badminton-nrw.de

Süd 2 Staffeltreuer
Julian Dutschke
Lütticher Str. 17a, 52064 Aachen
mobil: 0174/395228
E-Mail: julian.dutschke@badminton-nrw.de

Online-Tabelle



Terminplan 2019/20 im BLV-NRW

+ Hinweis: rechtzeitige Spielverlegung des Heimvereins ohne Zustimmung des Gegners möglich (Bestimmungen der SpO beachten)

+* Hinweis: in Einzelfällen Spielbefreiungen nach § 43 möglich, dann Zustimmung erforderlich

o Hinweis: Spielverlegung generell nur nach Einigung mit dem Gegner, keine Genehmigung von RWO19 / Bezirk / JW nötig (Bestimmungen der SpO beachten)

E Ersatztermine lt. § 43 Ziff. 4 SpO

(JSpO) Hinweis: beim Einsatz Jugendlicher in O19-Mannschaften ausdrücklich § 10 Ziff. 2 JSpO beachten

KW	BLV-NRW		O19				U19					
	Datum	Stand: 30.04.2019 Termine	Veranstaltungen NRW		Veranstaltungen überregional		Mannschaft		Veranstaltungen überregional			
		Ferien, Feiertage allgemeine Termine	1. BL	2. BL	RL OL	VL KK	RLT, Meisterschaften, Lehrgänge	RLT, Meisterschaften, Lehrgänge	Plan A 6-er	Plan B 8-er	RLT, Meisterschaften	RLT, Meisterschaften, alle Lehrgänge
19	11.05.2019 12.05.2019						4. Doppel-RLT O19 (12.05.)				Young Masters Finale GE (11.05.)	Jtfo-Finale Berlin (07.-11.05.) 6. DBV-RLT U11/13 Elmshorn
20	18.05.2019 19.05.2019										2. Verbands-DRLT U11-U19 (18.05.) 2. Verbands-DRLT U11-U19 (19.05.)	
21	25.05.2019 26.05.2019	Verbandstag					4. Mixed-RLT O19 (25.05.) 4. Einzel-RLT O19 (26.05.)					2. DBV-RLT U15 (25.-26.05.)
22	01.06.2019 02.06.2019	Christi Himmelfahrt Do. 30.05.						DM O35 Langenfeld (31.05.-02.06.)			2. NRW-DRLT U11-U19 (2.06.)	
23	08.06.2019 09.06.2019	Pfingsten Pfingstferien 11.06.										
24	15.06.2019 16.06.2019										2. Bezirks-ERLT U11-U19 (16.06.)	7. DBV-RLT U11/13 Nürnberg (15.-16.06.)
25	22.06.2019 23.06.2019	Fronleichnam Do. 20.06.										2. DBV-RLT U17/19 (22.-23.06.)
26	29.06.2019 30.06.2019										2. Verbands-ERLT U11-U19 (30.06.)	8. DBV-RLT U11/13 Mössingen (29.-30.06.)
27	06.07.2019 07.07.2019											
28	13.07.2019 14.07.2019	Sommerferien 15.07.- 27.08.										
29	20.07.2019 21.07.2019											
30	27.07.2019 28.07.2019	Frist HR-VRL U19 31.07. Frist HR-VRL O19 31.07.										
31	03.08.2019 04.08.2019							WM O35 Polen (02.-11.08.)				
32	10.08.2019 11.08.2019							WM O35 Polen (02.-11.08.)				
33	17.08.2019 18.08.2019							2. DBV-RLT O19 (16.-18.08.)				3. DBV-RLT U15 (17.-18.08.)
34	24.08.2019 25.08.2019	Sommerferien 15.07.- 27.08.						WM Basel (19.-25.08.)				
35	31.08.2019 01.09.2019				o	o	1. Doppel-RLT O19 (01.09.)					9. DBV-RLT U11/13 Bonn (31.08.-01.09.)
36	07.09.2019 08.09.2019		1	1	1	1			1	1	2. NRW-ERLT U11-U19 (08.09.)	
37	14.09.2019 15.09.2019		3	3	2	2			o	2	Young Masters Gelsenkirchen (15.09.)	
38	21.09.2019 22.09.2019				+	3		3. DBV-RLT O19 (20.-22.09.)	o	o	Bezirks-MS (BVE) U19 (21.-22.09.)	
39	28.09.2019 29.09.2019		E	E	o	o	1. Mixed-RLT O19 (28.09.) 1. Einzel-RLT O19 (29.09.)		2	3		
40	05.10.2019 06.10.2019	Gedenktag 03.10.	4	4	3	4			o	o	Verbands-MS (VVE) 05.-06.10	3. DBV-RLT U17/19 (05.-06.10.)
41	12.10.2019 13.10.2019	Herbstferien 14.-25.10.			4	o						10. DBV-RLT U11/13 Pennigseel
42	19.10.2019 20.10.2019		6	6	o	o						



Terminplan 2019/20 im BLV-NRW

+ Hinweis: rechtzeitige Spielverlegung des Heimvereins ohne Zustimmung des Gegners möglich (Bestimmungen der SpO beachten)

+* Hinweis: in Einzelfällen Spielbefreiungen nach § 43 möglich, dann Zustimmung erforderlich

o Hinweis: Spielverlegung generell nur nach Einigung mit dem Gegner, keine Genehmigung von RWO19 / Bezirk / JW nötig (Bestimmungen der SpO beachten)

E Ersatztermine lt. § 43 Ziff. 4 SpO

(JSpO) Hinweis: beim Einsatz Jugendlicher in O19-Mannschaften ausdrücklich § 10 Ziff. 2 JSpO beachten

KW	BLV-NRW Datum	Stand: 30.04.2019 Termine	O19				U19		Mannschaft Plan A 6-er	Plan B 8-er	U19	
			Veranstaltungen NRW				Veranstaltungen überregional				Veranstaltungen NRW	
		Ferien, Feiertage allgemeine Termine	1. BL	2. BL	RL OL	VL KK	RLT, Meisterschaften, Lehrgänge	RLT, Meisterschaften, Lehrgänge			RLT, Meisterschaften	RLT, Meisterschaften, alle Lehrgänge
43	26.10.2019 27.10.2019	Herbstferien 14.-25.10.	E 7	E 7	o 5	o o	2. Doppel-RLT O19 (27.10.)	Gruppen EM (26.-27.10.)				Gruppen-EM U13-U19
44	02.11.2019 03.11.2019	Allerheiligen (01.11.)			+* +*	+* +*		SaarLorLux (29.10.-03.11.)	o o	o o	WDM U11-U19 Mülheim (02.-03.11.)	
45	09.11.2019 10.11.2019		8 9	8 9	6 7	5 +			3 o	4 o		
46	16.11.2019 17.11.2019	Volkstrauertag (bis 13 Uhr)			+* o	6 o		4. DBV-RLT O19 (15.-17.11.)	4 o	5 o		
47	23.11.2019 24.11.2019	Frist RR-VRL O19 20.11. Totensonntag (bis 18 Uhr)			+ o	7 o			o o	o o		DM U13 Bonn (23.-24.11.)
48	30.11.2019 01.12.2019	Frist RR-VRL U19 30.11.			o o	o o	Kreis-MS, Bezirks-MS O19 (30.11.-01.12.)		o o	o o		DM U15,U17,U19 Mülheim (29.11.-01.12.)
49	07.12.2019 08.12.2019				o o	o o	2. Mixed-RLT O19 (07.12.) 2. Einzel-RLT O19 (08.12.)		+ o	6 o		U11 Masters Finale (07.-08.12.)
50	14.12.2019 15.12.2019		E E	E E	8 +	8 +			5 o	7 o		
51	21.12.2019 22.12.2019	Weihnachtsferien 23.12.-06.01.	10 11	10 11	E o	o o						
52	28.12.2019 29.12.2019				o o	o o						
1	04.01.2020 05.01.2020	Weihnachtsferien 23.12.-06.01.	12 E	E 12	o o	o o						
2	11.01.2020 12.01.2020				o o	o o	Westd. MS O19 Refrath (10.-12.01.)	Gruppen-MS O19	+* o	+ o		
3	18.01.2020 19.01.2020	BT N1 (16.01.) BT S1 (13.01.)			9 +	9 +			6 o	8 o		11. DBV-RLT U11/13 Augsburg (18.-19.01.)
4	25.01.2020 26.01.2020	BT N2 (15.01.) BT S2	E 13	E 13	10 o	10 o	3. Doppel-RLT O19 (26.01.)		7 o	9 o		
5	01.02.2020 02.02.2020				o o	o o		DM O19 Bielefeld (30.01.-02.02.)	+ o	+ o		DBV-RLT U11/13
6	08.02.2020 09.02.2020		14 15	14 15	11 12	11 +			8 o	10 o		
7	15.02.2020 16.02.2020				o o	o o	3. Mixed-RLT O19 (15.02.) 3. Einzel-RLT O19 (16.02.)		9 o	11 o		
8	22.02.2020 23.02.2020	Karneval 22.-23.02	E E	16 16	o o	o o			o o	o o		DBV-RLT U15 (22.-23.02.)
9	29.02.2020 01.03.2020				+ +	+ +			+ o	12 o		DBV-RLT U11/13
10	07.03.2020 08.03.2020				13 +	12 +		German Open Mülheim (03.-08.03.)	10 o	13 o		IDM U19 (05.-08.03.)
11	14.03.2020 15.03.2020		17 18	17 18	+ o	13 o	4. Doppel-RLT O19 (15.03.)	All England (10.-15.03.)		+ o		
12	21.03.2020 22.03.2020				14 +	14 +				14 o		
13	28.03.2020 29.03.2020						Westd. MS U22 Münster (28.-29.03.)	1. DBV-RLT O19 (27.-29.03.)			Bezirks-Mannschafts-MS (28.-29.03.)	DBV-RLT U17/19 DBV-RLT U11/13
14	04.04.2020 05.04.2020	Osterferien 06.04.-17.04.						Ausstiegsrunde zur 1.BuLi (04.-05.04.)				



Terminplan 2019/20 im BLV-NRW

- + Hinweis: rechtzeitige Spielverlegung des Heimvereins ohne Zustimmung des Gegners möglich (Bestimmungen der SpO beachten)
- +* Hinweis: in Einzelfällen Spielbefreiungen nach § 43 möglich, dann Zustimmung erforderlich
- o Hinweis: Spielverlegung generell nur nach Einigung mit dem Gegner, keine Genehmigung von RWO19 / Bezirk / JW nötig (Bestimmungen der SpO beachten)
- E Ersatztermine lt. § 43 Ziff. 4 SpO (JSpO) Hinweis: beim Einsatz Jugendlicher in O19-Mannschaften ausdrücklich § 10 Ziff. 2 JSpO beachten

BLV-NRW		Stand: 30.04.2019	O19				U19					
KW	Datum	Termine	1. BL	2. BL	RL OL	VL KK	Veranstaltungen NRW	Veranstaltungen überregional	Mannschaft		Veranstaltungen NRW	Veranstaltungen überregional
		Ferien, Feiertage allgemeine Termine					RLT, Meisterschaften, Lehrgänge	RLT, Meisterschaften, Lehrgänge	Plan A 6-er	Plan B 8-er	RLT, Meisterschaften	RLT, Meisterschaften, alle Lehrgänge
15	11.04.2020 12.04.2020		VF E*					*1.BuLi VF Ersatz (14.04.)				
16	18.04.2020 19.04.2020	Osterferien 06.04.-17.04.	VF E* VF					*1.BuLi VF Ersatz (17./17.04.)				
17	25.04.2020 26.04.2020						Westd. MS O35-O75 Verl (24.-26.04.)	DM U22 Bonn (24.-26.04.)				
18	02.05.2020 03.05.2020	Tag der Arbeit (01.05.)										DMM U19, U15 Mülheim (01.-03.05.)
19	09.05.2020 10.05.2020		FF FF				4. Mixed-RLT O19 (09.05.) 4. Einzel-RLT O19 (10.05.)					Jtfo Finale Berlin (05.-09.05.)
20	16.05.2020 17.05.2020											
21	23.05.2020 24.05.2020	Christi Himmelfahrt (21.05.)						DM O35 (22.-24.05.)				
22	30.05.2020 31.05.2020	Pfingsten Pfingstferien (02.06.)										
23	06.06.2020 07.06.2020											
24	13.06.2020 14.06.2020											
25	20.06.2020 21.06.2020											
26	27.06.2020 28.06.2020	Sommerferien (29.06.-11.08.)										



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



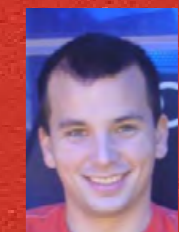
Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2

SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

